

Jari Banas




## »Das Kapital« als Comic

Für Einsteigerinnen und Einsteiger

160 Seiten | **Nicht mehr lieferbar, denn seit März 2018 gibt es den Comic komplett in Farbe!** | 2016 | EUR 12.00  
ISBN 978-3-89965-715-9 1

**Kurztext:** Marx' »Kapital« lehrt nicht nur Kapitalisten das Fürchten. Sondern oft auch jene, die es verstehen wollen. Der JARICOMIC schafft Abhilfe: Die lockerste Einführung in das »Kapital« seit seinem Erscheinen. **Seit März 2018 gibt es sie – ergänzt um weitere Seiten [Trump geht ... Marx kommt] – nur noch in Farbe!**

**Inhalt & Leseprobe:**

 [www.vsa-verlag.de-JARI-Das-Kapital-als-Comic.pdf](http://www.vsa-verlag.de-JARI-Das-Kapital-als-Comic.pdf) 2.2 M

Seit der Großen Krise 2007/08 ist Marx wieder auf der großen Bühne der gesellschaftspolitischen Debatte angekommen. Doch vielen ist die Lektüre von »Das Kapital« zu Mühselig – und das nicht zu Unrecht: »Schwere Kost« (Wladimir Klitschko).

Allerdings gibt es nun keine Ausreden mehr: Anlässlich des 150jährigen Erscheinens von Marx' Opus Magnum (in Hamburg, wo sonst) hat JARI seine Einführung auf den neuesten Stand gebracht.

Und die ist stärker denn je: ein größeres Comic-Format und zahlreiche neue Seiten, die die neuen Probleme des alten Kapitalismus aufspießen – wieder voller Wort- und Bild-Witz, Kreativität und Eingängigkeit. Jari versteht es, aus einer schwer verdaulichen »Kost« eine unterhaltsame Angelegenheit zu machen.

Wer erfahren möchte, wie 500 lustige Zeichnungen den fast 1.000 weniger lustigen Seiten des Originals gerecht werden können und was sich seit der ersten Auflage von 1980 so alles geändert hat, schau in die amüsanten Antworten, die der Künstler und Klaus Schneider vom Verlag auf zehn Fragen der Website ComicRadioShow gegeben haben.

### **Der Künstler:**

**Jari Banas**, als Jari Pekka Cuypers 1950 in Finnland geboren, wuchs in Goch auf, absolvierte nach der Volksschule eine Schlosserlehre und verließ die Werkkunstschule Krefeld als Designer. Heute zeichnet er noch immer Comics und malt Bilder – als »Leinwandschreck« und »Kleinserientäter«.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/das-kapital-als-comic/>